



Gefahrenstoffe in Haushalt und Werkstatt



**Gebäude
Versicherung Bern**

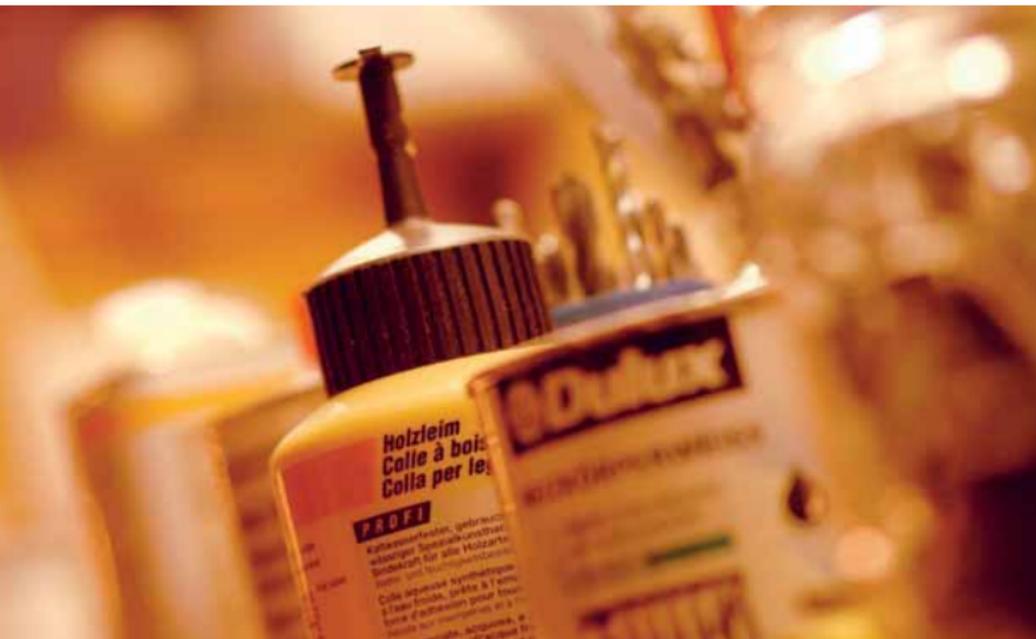
Wenns drauf ankommt.

Gefahrenstoffe in Haushalt und Werkstatt

Zwei Drittel aller Brände entstehen da, wo Menschen leben. Viele dieser Brände liessen sich unter anderem durch den bewussten Umgang mit gefährlichen Stoffen in Haushalt und Werkstatt vermeiden. Die wichtigsten Tipps dazu finden Sie in dieser Broschüre. Für weitere Informationen steht Ihnen die GVB gerne zur Verfügung.

Jedes Jahr brennt es in der Schweiz in mehr als 12 000 Wohnhäusern.





Gefahrenstoffe im Haushalt

- Enthalten Produkte Kohlenwasserstoffe wie z. B. Alkohol, sind sie leicht brennbar und deshalb gefährlich.
- Achtung: Nagellack, Nagellackentferner und Mottenkugeln geben Dämpfe ab, die sich entzünden können.
- Boden- oder Möbelpolitur sowie Fleckenentferner können brennen. Vorsicht beim Aufbewahren und Anwenden!
- Flaschen und Behälter immer dicht verschliessen, wenn sie nicht in Gebrauch sind, und von Wärmequellen oder Flammen fernhalten. Gilt auch für Kleider, die bei der Anwendung von Gefahrenstoffen getragen wurden!
- Gebrauchte, nasse Putzlappen nie im Tumbler trocknen.
- Einige Abflussreiniger und viele Desinfektionsmittel wie Toilettenreiniger können bei Berührung die Haut verätzen.
- Reiniger immer ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Mittel nur gemäss aufgedruckter Bedienungsanleitung verwenden.
- Bei der Verwendung von gefährlichen Stoffen nie rauchen!
- Darauf achten, dass der Arbeitsbereich gut durchlüftet ist und der Raum einfach und schnell verlassen werden kann.

Propangas und Anzündflüssigkeit für Holzkohle gehören zu den Gefahrenstoffen.

Gefahrenstoffe in der Werkstatt

- Sicherstellen, dass Dämpfe von verschütteten Flüssigkeiten wie Ölfarbe, Pinselreiniger, Lacke, Terpentin und andere Lösungsmittel nicht durch die Wärme von Heizöfen oder anderen Geräten entzündet werden können.
- Nur geringe Mengen an Gefahrenstoffen lagern und diese möglichst ausserhalb des Hauses (Schuppen, Garage, geeignete Schränke) aufbewahren. Dazu nur Originalbehälter oder geprüfte Sicherheitsbehälter benutzen.
- Darauf achten, dass Verschlüsse dicht sind.
- Keine Gläser oder Glasflaschen verwenden, die zerbrechen können.
- Mit Öl oder Verdünner getränkte Putzlappen vor dem Wegräumen ganz austrocknen lassen.
- Putzlappen und -fäden, die mit organischen Ölen getränkt sind (z.B. Leinöl), können sich selbst entzünden. Solche Abfälle nur in dafür geeigneten, dicht schliessenden und nicht brennbaren Behältern entsorgen!
- Gefahrenstoffe zur Entsorgung an den entsprechenden Sammelstellen abgeben. Niemals mit dem Hausmüll entsorgen oder in das Abwasser leiten!

Sprühdosen

Viele Sprühdosen (z. B. Haarsprays, Deodorants oder Farbsprays) enthalten leicht brennbare Stoffe. Sprühdosen nie in der Nähe von offenen Flammen und heissen Oberflächen verwenden.

Leere Sprühdosen nie in ein Cheminée, einen Ofen oder ein anderes offenes Feuer werfen. Explosionsgefahr!

Andere Gefahrenstoffe

Entflammbare Gase

- Feuerzeuge oder Gasrechauds nicht in der Nähe von offenen Flammen mit Gas nachfüllen.
- Gasbehälter immer dicht verschliessen.
- Gasbehälter abseits von Flammen oder Hitzequellen aufbewahren.
- Erd- und Propangas sind sehr leicht entflammbar. Stellen Sie ein Leck in einer Gasleitung fest, sofort den Gefahrenbereich verlassen und unverzüglich das Gaswerk oder die Feuerwehr benachrichtigen.

Benzin

- Ein winziger Funke genügt, um Benzindämpfe zu entzünden. Benzin deshalb nur im Freien verwenden.
- Benzin immer ausserhalb des Hauses in zugelassenen Behältern aufbewahren.
- Rasenmäher und andere Maschinen im Freien auftanken und vor dem Nachtanken abkühlen lassen (Motorwärme kann Benzindämpfe entzünden).
- Benzin nicht als Reinigungsmittel verwenden.
- Nie in der Nähe von Benzin rauchen.

Grillieren mit Gas oder Holzkohle

- Propangas und Anzündflüssigkeit für Holzkohle sind Gefahrenstoffe.
- Beim Gebrauch eines Gasgrills Betriebsanleitung befolgen.
- Auf dichte und sichere Anschlüsse der Gasleitungen achten.
- Holzkohle vor dem Anfeuern mit der Anzündflüssigkeit tränken und anschliessend für einige Minuten stehen lassen.
- Nie Anzündflüssigkeit in die heisse, glühende oder brennende Holzkohle schütten. Wenn das Feuer nicht richtig brennt, mit Papier oder Zündwürfeln nachhelfen.

Bekämpfung von Feuer mit Gefahrenstoffen

Stellen Sie unbedingt sicher, dass Sie für die Brandbekämpfung den richtigen Löschertyp einsetzen!

Bedingungen für den Einsatz von Handfeuerlöschern

- Der Brand ist klein und begrenzt.
- Die Handhabung des Feuerlöschers ist bekannt.
- Ein sicherer Fluchtweg ist vorhanden, falls sich der Brand nicht löschen lässt.
- Der Feuerlöscher enthält das Löschmittel Light Water oder Pulver, da diese für alle Brände eingesetzt werden können.

Welche Löschmittel für welche Brandarten

	Flüssigkeit	Gas	Feststoff	Elektro- apparat
Nasslöscher			■	
Schaumlöscher	■		■	
Kohlensäurelöscher	■	■		■
Handfeuerlöscher mit Light Water oder Pulver	■	■	■	■

Brennende Gase oder Flüssigkeiten breiten sich sehr rasch aus und sind schwer kontrollierbar.

Informationen, die weiterführen

Eine genaue Beschreibung unserer Produkte für die Brandsicherheit finden Sie unter www.gvb.ch oder in dieser Broschüre:



Produkte für die
Brandsicherheit

Für kostenlose Beratung und Informationen:

GVB-Kundencenter, 0800 666 999

Für Notfälle auch ausserhalb der Bürozeiten
(24-Stunden-Service)

Richtiges Verhalten im Brandfall:

1. Alarmieren 118
2. Retten
3. Löschen

Gebäudeversicherung Bern
Papiermühlestrasse 130
3063 Ittigen
Telefon 031 925 11 11
Telefax 031 925 12 22
info@gvb.ch

www.gvb.ch